

## DATENBLATT

### BCD Pulver Härter

BCD Pulver Härter verstärkt die gute Eigenschaften der Wood Mastic Pulverspachtel. Sie ist besonders geeignet für die Bodenindustrie. Böden werden oft für großen Druck (Pfennigabsätze) und häufigen Wäschen exponiert. Mit BCD Pulver Härter wird die Spachtel mehr wasserabweisend und verträgt großen Druck ohne Zerstörung.

#### Form

- \* Flüssige Pulverhärter

#### Physische Spezifikationen

- \* Farbe Weiß
- \* PH Wert 5-6



#### Verwendung

- \* 3 Teile Wood Mastic Pulverspachtel mit 1 Teil Wasser mischen (10% des Wassers durch BCD Pulverhärter ersetzen)
- \* Gut umrühren, danach verwendbar.

#### Bemerk!

- \* Mischungsverhältnis genau einhalten!
- \* Die Wood Mastic Pulverspachtel trocknet schneller und die Härte verbessert sich.
- \* Die Böden lassen sich besser bürsten.
- \* Die Reparatur ist widerstandsfähiger gegenüber Druck (z.B. Pfennigabsätze).
- \* Die Böden lässt sich besser unterhalten (Wäsche u.ä.).
- \* Frostfrei aufbewahren!

#### Verpackung

- \* 5kg Plastik Eimer

## SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß die Richtlinie 1999/45/EG, samt Verordnungen 1272/2008 und 1907/2006 (REACH).

### 1. IDENTIFIKATION DES MATERIALS UND DER LIEFERANTEN

Produktname: BCD Spachtel Härter

Verwendung: Fördert die Trockenzeit und verbessert die Härte der Pulverspachtel

Lieferant: BØGH CONSULT DENMARK A/S  
Charles Lindberghs Vej 6  
DK-9430 Vadum  
Telefon: +45 9827 1919  
Mail: [bcd@mail.tele.dk](mailto:bcd@mail.tele.dk)  
Kontaktperson: Susanne Bøgh

### 2. GEFÄHRIDENTIFIKATION

Das Produkt ist nicht gefährlich und mit Gefahrzeichen nicht zu versehen.

Generell: Irritation von Augen, Mund, Nase, Hals und Lungen kann vorkommen.

Gefahrkode: Xi Irritation. R36 Reizt die Augen.

Umwelt: Keine schädliche Wirkung der Wasserumwelt zu erwarten. Das Produkt jedoch nicht in Abzugskanal oder Wasserlauf leiten, da es keine experimentellen Daten gibt für die Einfluss der Wasserumwelt.

### 3. ZUSAMMENSETZUNG/INHALTSSTOFFE

Das Produkt enthält folgende Komponente (angeführte Konzentration ist maximalmenge):

<u>Inhaltstoffe</u>	<u>CAS/Einics Nr.</u>	<u>Konzentration</u>	<u>Symbole</u>	<u>Gefahrkode</u>
Propylencarbonat	108-32-7,203-572-1	1-5%	Xi	R36, H319

### 4. ERST HILFE MASSNAHMEN

Generell: Folgende Erst Hilfe Maßnahmen lesen. Bei Zweifel Hilfe suchen. Kopfschmerzen, Schwindel und Übelkeit kann vorkommen.

Einatmung: Bei Unwohlsein, Schwindel oder Übelkeit in die frische Luft gehen.

Augenkontakt: Augen umgehend mit reichlichem Wasser mindestens 15 Minuten spülen. Augen gründlich mit getrennten Augenlidern spülen. Eventuellen Kontaktlinsen ruhig mit gereinigten Fingern entfernen. Augenarzt besuchen wenn Irritation fortsetzt.

Hautkontakt: Schmutzige Kleider entfernen, Haut gründlich mit Wasser und mildem Seife abwaschen. Hautpflegemittel auch verwendbar, nur keine Lösch- oder Verdünnungsmittel.

Einnahme: Person nicht zu Erbrechen zwingen. Person soll reichlichem Wasser trinken. Bei Unwohlsein Arzt besuchen.

**5. FEUERBEKÄMPFUNG**

## NICHT VERBRENNBAR

Löschmittel: Pulver, Schaum, Kohlendioxid, Wasser, Sand.

Sondergefahr: Gesundheitsschädliche Abbaustoffe (Essigsäure) möglich im Fall eines Feuers. Verpackung von Brandstelle entfernen – wenn ohne Risiko möglich. Überdruck kann in hermetisch geschlossenen Eimer entstehen.

Schutzkleider: Atemschutz und Schutzkleider/-Handschuhe tragen.

**6. MASSNAHMEN GEGEN ERGUSS BEIM UNFALL**

Persönlich: Siehe Punkt 8 - persönliche Schutzmittel. Bei großem Unfall gute Ventilation sichern. Dämpfe nicht einatmen. Atemschutz und Schutzkleider/-Handschuhe tragen.

Umwelt: Produkt in Abzugskanäle oder Wasserläufe nicht leiten. Die Behörden sofort kontaktieren, wenn dies passieren sollte.

Entfernung: Erguss mit Sand, Erde, Granulat oder ähnliches absorbierendes Material festhalten. Erguss in geschlossenem dichtem Behälter sammeln. Produkt bei Verbrennung in genehmigter Feuerkammer wegschaffen. Das Gebiet nachher mit Wasser und Reinigungsmittel reinigen, keine Löschmittel.

**7. GEWERBE UND AUFBEWARUNG**

Gewerbe: Sprühmist nicht einatmen. Rauchen, Essen und Trinken in Arbeitsräumen nicht erlaubt.

Aufbewahrung: Produkt in aufstehender Position, um Leckage zu vermeiden, in einem trockenen, frostfreien Raum aufbewahren – Temperatur zwischen 5-40°C. Eröffnete Verpackung gut schließen.

**8. BELICHTUNGSKONTROLLE/PERSÖNLICHE SCHUTZMITTEL**

Grenzwerte: Keine.  
Die erwähnten Grenzwerte sind in Übereinstimmung mit Liste der Gewerbeaufsichtsverwaltung über Grenzwerte (August 2007).

Generell: Rauchen, Essen und Trinken an Arbeitsstelle nicht erlaubt. Essen, Tabak, Medizin u.ä. an Arbeitsstelle nicht aufbewahren.

Maßnahmen: Keine Sondermaßnahmen notwendig, wenn genereller Sicherheit und Hygiene observiert sind. Bei Pause oder Arbeitsende ausgesetzter Haut waschen.

**Persönlich**

Atemschutz: Normalerweise nicht notwendig. Bei Feuer siehe Punkt 5.

Hautschutz: Handschuhe (z.B. Nitril mit Durchbruchzeit >8 Stunden) und geeignete Arbeitskleider bei Hautkontakt Risiken tragen.

Augenschutz: Schutzbrillen/Gesichtsschirm bei Spritzer Risiken tragen. Wasser oder Augenbad in der Nähe der Arbeitsstelle sichern.



**9. FYSISCH-CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

Farbe:	Weiß
Aussehen:	Flüssig
Siedepunkt:	ca. 100 °C
Flammpunkt:	-
Dichte:	Ca. 1,06 (20°C)
PH Wert:	5-6
Lösbarkeit:	Teilweise Lösbar
Weiter:	Keine feuergefährlichen Flüssigkeiten im Produkt

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

Stabilität:	Das Produkt ist unter normalen Umständen sehr stabil. Bei sehr hohen Temperaturen sind Gesundheitsschädliche Abbaustoffe möglich (Essigsäure).
Zu vermeiden:	Direkter Sonnenlicht da Überdruck entstehen kann. Kontakt mit Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmitteln und starke Reduktionsmitteln
Zu erinnern:	Das Produkt ist bei korrekter Anwendung nicht abbaubar. (Punkt 1)

**11. TOKSIKOLOGISCHE AUSKÜNFTE**

Schädliche Stoffe:	Keine Daten verfügbar.
Andere Auskünfte:	Länger und wiederholter kontakt verursacht eventuell Röte, Trockenheit und Irritation des Haut.

**12. UMWELTAUSKÜNFTE**

Schädliche Stoffe:	Das Produkt jedoch nicht in Abzugskanal oder Wasserlauf leiten, da es keine experimentellen Daten gibt für die Einfluss der Wasserumwelt.
Abbau:	Teilweise abbaubar.
Andere Auskünfte:	Kein schädlicher Einfluss auf Wasserorganismus zu erwarten. Bei korrektem Erlass von geringen Konzentrationen an biologischen Kläranlagen, sind keine Störungen der Abbau des aktivierten Schlammes zu erwarten.

**13. BESEITIGUNG**

Restabfall des Produktes ist als Chemikalienabfall klassifiziert.		
Abfalltyp: H	Abfallkarte: 3.22	Abfall-Kode: 08 04 10

**14. TRANSPORTAUSKÜNFTE**

Kein Gefahrgut.

**15. AUSKÜNFTE ÜBER REGULIERUNG**

Gefahridentifikation:	Keine
-----------------------	-------

**16. ANDERE AUSKÜNFTE**

Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) 805-3 vom 12. Februar 2009.  
Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) 8053-6-34 vom 01.12.2010 und Chemikaliengesetz (ChemG) 8053-6 vom 14.02. 2012.  
EU Richtlinie 2008/98/EG über Abfallentsorgung  
EU Verordnung 1907/2006 (Reach)  
EU Verordnung 1272/2008 (CLP)  
EU Verordnung 453/2010 (Änderung an CLP)

**Voller Wortlaut der R/S/H Sätze:**

R36 Reizt die Augen  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.



Der Benutzer soll in der Arbeitsauführung instruiert sein. Er soll den Inhalt dieses Datenblatt kennen. Weitere Informationen finden Sie auf dem technischen Datenblatt.

Die Auskünfte dieses Sicherheitsdatenblattes ist auf Auskünfte basiert, die uns auf dem Datum der Ausarbeitung vorliegen und sind in gutem Vertrauen abgegeben und unter der Voraussetzung, dass das Produkt unter normalen Verhältnisse und in Übereinstimmung mit dem Verwendungszweck verwendet wird. Jedes anderem Gebrauch des Produktes, eventuell in Verbindung mit anderen Produkte oder Prozesse, findet auf Risiken und Gefahr des Gebrauchers statt.

*Ausarbeitet von:*  
Susanne Bøgh